

**Drucksachen-Nr.**

**0504/2019**

**öffentlich**

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden**  
**Sitzung am 06.11.2019**

## **Antrag gem. § 24 GO**

**Antragstellerin / Antragsteller**

**Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben**

### **Tagesordnungspunkt Ö**

**Anregung vom 22.10.2019, bürgerfreundlichere  
Organisationsstrukturen für das Bürgerbüro Stadtmitte zu  
evaluieren**

#### **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Die Anregung erreichte die Verwaltung zwar so rechtzeitig, dass sie noch für die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden zu berücksichtigen war. Sie ist gleichzeitig jedoch zu kurzfristig eingegangen, um der Verwaltung noch die Erstellung einer aussagekräftigen Vorlage für den Ausschuss zu ermöglichen. Aus diesem Grund wird der Vorgang ohne eine inhaltliche Würdigung vorgelegt.

Der Ausschuss hat nunmehr zwei Möglichkeiten, mit der Angelegenheit umzugehen:

1. Er kann eine Entscheidung vertagen und beschließen, dass die inhaltliche Auseinandersetzung in der darauffolgenden Sitzung erfolgt.
2. Er kann über den Vorgang befinden, indem er ihn entweder zurückweist oder an den zuständigen Ausschuss überweist.

Die Verwaltung wird in der Sitzung hinsichtlich der Effizienz des Bürgerbüro Stadtmitte mündlich Stellung beziehen.